1. Gegenständige Blätter

1.1. Einfache (nicht zusammengesetzte) Blätter

Deutscher Name	Skizze	Merkmale (Blätter, Rinde)	Merkmale Früchte	Verwendung ,
Rote Heckenkirsche (Lonicera xylosteum)		ganzrandige, gegenständige Blätter, weich, scharf schmeckend	Beeren viersamig, oft zwei miteinander verwachsen; scharlachrot, glasig	Früchte entha ungeniessbar Holz als Besen
Roter Hornstrauch / Hartriegel (Cornus sanguinea)		ganzrandig, gegenständig, 3-4 bogig verlaufende Seitenerven, im Herbst rötlich; Rinde oft rötlich	kugelige Steinfrucht, anfangs grün, dann über rot zu schwarz.	Beeren unger
Kornellkirsche (Cornus mas)		ganzrandig, 3-4 bogig verlaufende Seitennerven; Rinde rauh. Blüht vor Blatt- austrieb früh im Fühling.	Früchte ovale, längliche Steinfrüchte. Zuerst grün, dann dunkelrot, herb-sauer.	Früchte in vollund Kompotte sie beliebt (v.a Kornellkirscher schmecken ol
Mistel (Viscum album		wintergrüner, kugeliger Halbparasit auf Laub- oder Nadelbäumen. Blätter sitzend, ledrig	weissliche Scheinbeere enthält zähklebriges Fruchtfleisch.	Alte Kultpflanz Herzgift.

Liguster (Ligustrum vulgare)	ganzrandig, länglich, ledrig, oberseits dunkel- grün, unterseits hellgrün; manchmal winterhart.	anfänglich grüne, dann schwarz-violette Steinfrüchte.	Ligustron und können Hautre schmecken g
Wolliger Schneeball (Viburnum lantana)	weiche, filzige, breitovale, fein gesägte Blätter; Rinde ebenfalls filzig.	Längliche Steinfrüchte zuerst grün, dann rot und reif schwarz.	Früchte giftig!
Gemeiner Schneeball (Viburnum opulus)	ganzrandig, 3-5 lappig. Lappen zugespitzt und unregelmässig eingebuchtet. Im Herbst oft rötlich. Oft verfressen.	Scharlachrote Steinfrüchte in doldigen Schirmrispen.	Blätter und Frü Früchte könne Verdauungsoi
Gemeines Pfaffenhütchen (Euonymus europaeus)	gleichmässig fein gesägte, länglich- lanzettliche Blätter. Im Herbst rot. Zweige mit Korkleisten.	scharlachrote resp. tiefrosa Kapselfrucht, öffnet sich vierklappig und zeigt Samen mit orangem Samenmantel.	Gesamte Pfla einen giftigen Öl. Vergiftunç aber massiv.
Gemeiner Kreuzdorn (Rhamnus cathartica)	regelmässig fein gezähnte, ovale Blätter. Seitennerven bogig.	Blauschwarze, kugelige, in Blattachseln sitzende, erbsengrosse, speziell duftende Steinfrüchte.	Früchte (in de schon wenige

1.2. Zusammengesetzte Blätter

Roter (oder Trauben-) Holunder (Sambucus racemosa)	unpaarig gefiedert, Fiederblättchen (5) fein gesägt. Fiederb. feiner als beim Schw. Holunder. Geruch!	Scharlachrote Steinfrüchte in dichten Trauben.	Früchte nach (Mus durch ei Marmelade v
Zwerg-Holunder (Sambucus ebulus)	unpaarig gefiedert. 1-2m hohe Staude mit krautigem Stengel!	schwarze Beeren in Scheindolden, die auch zur Reife aufgerichtet sind.	Samen der Frü verwendet.

2. Wechselständige Blätter2.1. Einfache Blätter

Virachlarhaar		moist agnizandian	cohwarz alänzanda	Alla ariinan Df
Deutscher Name	Skizze	Merkmale (Blätter, Rinde)	Merkmale Früchte	Verwendung ,
Mispel (Mespilus germanica)		ganzrandige oder wenig gewellte, zungenförmige Blätter.	Apfelfrucht rotbraun, behaart, an der Fliege nicht vollständig geschlossen.	Früchte sehr sa Mostbereitunç Marmeladen.
Gemeiner Seidelbast (Daphne mezereum)		ganzrandig, meist an Zweigenden büschelig angeordnet.	Blüht im Febr./März. Kugelige, rote Steinfrüchte am vorjährigen Holz.	Alle Pflanzent
Sanddorn (Hippophae rhamnoides)		silbrige, ganzrandige, schmale, kurz gestielte Blätter	Beerenartige, saftige Steinfrüchte, auffallend orangerot	essbar, Vit.C-r

Berberitze (Sauerdorn) (Berberis vulgaris)		fein gesägte, an der Spitze dornig bewimperte Blätter. Im Herbst rötlich.	Länglich, ovale , rote Beerenfrucht. Sehr sauer.	Beeren vielsei Enthalten viel
Gemeine Felsenbirne (Amelanchier ovalis)		fein gezähnte, rundlich bis ovale kleine Blättchen, nach dem Austrieb zuerst beidseits behaart, später kahl.	erbsengrosse, zuerst rote dann blau-schwarze, mehlig bis saftige Apfelfrüchtchen	essbar!
Feuerdorn (Pyracantha coccinea)		fein gezähnt, rundlich oval, ledrig, mit kurzer Stachelspitze. Winterhart.	Scharlachrote bis rotorange Apfelfrucht.	Früchte essba Samen als Kaf
Vogel-Kirsche (Prunus avium)		regelmässig gesägte, gestielte und länglich ovale Blätter.Am Stiel mit 2 roten Nektardrüsen.	Kleine Wildkirschen, leicht bitter, rot oder schwarz	essbar!
Trauben-Kirsche (Prunus padus)		länglich-elliptische, gesägte Blätter. Am Stiel mit 2 grünen Nektardrüsen.	Blau-schwarze, glänzende Steinfrucht an Trauben.	Früchte essba
Deutscher Name	Skizze	Merkmale (Blätter, Rinde)	Merkmale Früchte	Verwendung ,
Felsenkirsche (Prunus mahaleb)		fein kerbig gesägt, lang gestielt, oberseits glänzend, etwas ledrig. 2 ungleich grosse, grüne	Steinfrüchte einzeln an langen, steifen Stielen. Rot- schwärzlich.	Früchte genie

		ivektararusen.		
Mehlbeere (Sorbus aria)		ungleichmässig doppelt gesägt. Unterseits silbrig	Apfelfrüchte orangerot.	Früchte nach zerrieben früh
Weissdorn (Crataegus spec.)		Tief 3-5 lappig, ganzrandig, oberseits kräftig dunkelgrün.	Rote Apfelfrucht mit 1-3 Kernen.	Früchte sind e Getrocknet ur Herzbeschwei
Elsbeere (Sorbus torminalis)		7-9 lappig, unregelmässig gesägt. Im Herbst rot-gelb.	Apfelfrüchte oliv bis bräunlich, mit Korkwarzen.	Früchte mehliç oder nach Frc
Stechpalme (Ilex aquifolium)		gebuchtet und mit 5-7 langen Stachelspitzen. Oberseits ledrig. Winterhart.	Frucht erbsengross, kugelig, glänzend rot.	Früchte sind g
Efeu (Hedera helix)		wenig- bis 5 -lappige Blätter. oberseits ledrig mit hellen Nerven. Winterhart.	Kugelige,zuerst bräunliche, dann schwärzliche Steinfrucht.	Pflanze und vo zu schweren \
2.2 Zusammengesetzte Blätter				

2.2 Lusaitiitieriyesetzte biatter

Deutscher Name	Skizze	Merkmale (Blätter, Rinde)	Merkmale Früchte	Verwendung ,
Hunds-Rose (Heckenrose)		unpaarig gefiedert, mit 5-7 Fiederblättchen.	Hagebutte scharlachrot.	Alle Hagebutt Mineralstoffrei

	ыттегтапаеі. кот іт Herbst.		
Speierling (Sorbus domestica)	unpaarig gefiedert mit 13-21 Fiederblättchen, vorne scharf gesägt.	Birnenförmige Apfelfrucht 2- 3 cm lang, gelblich-rötlich.	Altes Wildobst Schnapsherste
3. Nadelhölzer			_
Eibe (Taxus baccata)	Nadeln oberseits dunkel- unterseits hellgrün mit zwei graugrünen Längsstreifen	Dunkler, ovaler Samen zur Reife von einem karminroten, schleimigen Samenmantel umgeben.	Bis auf den sü: der Pflanze se

Verwendete Literatur:

- Kremer B.P. (1998): Die Bäume Mitteleuropas. Kosmos.
- Nielsen H. (1979): Giftpflanzen. Kosmos.
- Bachler M. (1997): Beeren Wildobst. Pinguin.
- Helm E.M. (1992): Feld-Wald-und Wiesenkochbuch. Heyne-Verlag.11.akt. Auflage